

Konjunkturprogramm der EU: Vier Public-Private Partnership Initiativen im 7. FRP

Als Reaktion auf die wirtschaftliche Krise hat die Europäische Kommission (KOM) am 26.11.2008 ein europäisches Konjunkturprogramm vorgeschlagen. Dieses Konjunkturprogramm (EERP – European Economic Recovery Plan) enthält, unter dem Titel **Intelligente Investitionen**, konkrete Vorschläge für Partnerschaften zwischen dem öffentlichen Sektor – unter Verwendung von Finanzmitteln der Gemeinschaft, der EIB und Mitteln aus den Staatshaushalten - und dem privaten Sektor. Hierzu gehören auch spezifische Forschungsfördermaßnahmen, sogenannte **„Public-Private Partnership“** Initiativen, kurz PPP-Initiativen. Die Finanzierung dieser Forschungsinitiativen erfolgt weitgehend aus dem Haushalt des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms (7. FRP). Ziel der Maßnahmen ist die Stärkung umweltfreundlicher Technologien durch Innovationsförderung.

Es gibt vier PPP-Initiativen mit folgenden Themen:

Tabellen: Indikatives Budget 2010-2013 in Mio. €

- **Factories of the Future (FoF):** Fabriken der Zukunft

NMP	ICT
400	245
Gesamt: 645	

- **Energy-efficient Buildings (EeB):** energieeffiziente Gebäude

NMP	Energy	ICT	ENV
250	125	105	25
Gesamt: 505			

- **Green Cars (GC):** umweltgerechte Kraftfahrzeuge

Transport	ICT	NMP	ENV	Energy
243	110	60	50	40
Gesamt: 503				

- **Future Internet (FI):** Das Internet der Zukunft

ICT
300
Gesamt: 300



Quelle: Europäische Kommission

An diesen vier PPP-Initiativen sind bis zum Ende des 7. FRPs die Themenbereiche ICT, NMP, Energy, Environment und Transport beteiligt und werden entsprechende koordinierte Ausschreibungen durchführen. Federführung hat die Generaldirektion Forschung mit den Direktoraten „Industrietechnologie“ und „Transport“ übernommen.

Die Nationalen Kontaktstellen – Ein bewährtes Informationssystem

Zur Unterstützung der Antragsteller gibt es in Deutschland ein auf das 7. FRP spezialisiertes Netzwerk von Nationalen Kontaktstellen der Bundesregierung (NKS). Jede dieser Kontaktstellen betreut einen Teilbereich des 7. FRP. Diese Beratungsstellen agieren in enger Abstimmung mit den zuständigen Fachministerien der Bundesregierung, und werden auch von diesen finanziert.

Die Nationalen Kontaktstellen der an den PPP-Initiativen beteiligten Themenbereiche – ICT, NMP, Energy, Environment und Transport – haben sich dieser Herausforderung gestellt und bieten eine koordinierte Beratung für deutsche Forschungsinteressenten.

Vier PPP-Initiativen – Ein bewährtes Informationssystem

Ihre nationalen Kontaktstellen:

- im Auftrag der Bundesregierung
- bei der EU-Kommission akkreditiert



PPP-Infoseite: www.forschungsrahmenprogramm.de/ppp.htm

Die PPP-Initiativen im Überblick

PPP - Factories of the Future

Mit Unterstützung durch die *EFFRA* (eine Vereinigung der Europäischen Technologie-Plattform *MANUFUTURE*) hat eine im März 2009 eingerichtete *Ad-Hoc Industrial Advisory Group* (AIAG) im Januar 2010 eine mittlerweile von der EU Kommission offiziell veröffentlichte *Strategic Multi-annual Roadmap* für die PPP FoF vorgelegt. Diese Roadmap soll helfen, die Forschungsinhalte der PPP FoF für die Jahre 2010 bis 2013 zu definieren. Die folgenden Bereiche und Forschungsschwerpunkte wurden als strategisch erkannt:

- **Sustainable Manufacturing** (a) *Environmental friendliness.* (b) *Economic growth.* (c) *Social well-being*
- **ICT-Enabled intelligent manufacturing:** (a) *Smart Factories: Agile manufacturing and customization.* (b) *Virtual Factories: Value creation, global networked manufacturing and logistics.* (c) *Digital factories : Manufacturing design and product life cycle management*
- **High performance manufacturing:** (a) *Flexible adaptive production equipment, systems and plants for rapid (re)configurations and optimal energy use.* (b) *High precision micro-manufacturing machines and systems.* (c) *Tools for production planning and in-situ simulation for open reconfigurable and adaptive manufacturing systems.* (d) *Zero-defect manufacturing*
- **Exploiting new materials through manufacturing:** (a) *Net-shape manufacturing for advanced structural and functional materials.* (b) *New material functionalities through manufacturing processes.* (c) *Manufacturing strategies for renovation and repair.* (d) *Product design using sustainable material processing technologies*

In den Forschungsschwerpunkten werden Forschungsziele und Jahreszahlen für deren Ausschreibung genannt, an denen sich die Aufrufe in FoF bis 2013 orientieren können.

PPP - Energy-efficient Buildings

Auch für die PPP EeB hat, mit Unterstützung durch die *E2B-A* (eine Vereinigung der Europäischen Technologieplattform *ECTP*) eine *Ad-Hoc Industrial Advisory Group* (AIAG) eine *Strategic Multi-annual Roadmap* vorgelegt. Folgende Bereiche wurden für die Jahre 2010 bis 2013 identifiziert:

- *Refurbishment to transform existing buildings into energy-efficient buildings*
- *Neutral/Energy-positive new buildings*
- *Energy-efficient districts/communities*
- *Horizontal technological aspects (lack of cost-effective technical solutions, accurate simulation tools and solutions in the energy use in buildings)*
- *Horizontal organisational aspects (effects of individual behaviour and social and economic development, introduction of new products and technologies, new standardisation methodologies)*

Jeder Bereich ist wiederum in Forschungsschwerpunkte untergliedert, für die empfehlend Jahreszahlen angegeben sind. Wie auch bei FoF kann bei EeB davon ausgegangen werden, dass sich die Aufrufe 2010-2013 im 7. Forschungsrahmenprogramm an dieser Roadmap orientieren werden.

PPP - Green Cars Initiative

Die European Green Cars Initiative (EGCI) verfügt insgesamt über ein Volumen von 5 Mrd. €, davon werden 4 Mrd. € als Darlehen zur Unterstützung industrieller Innovation durch die Europäische Investitionsbank zur Verfügung gestellt.

Als Förderformen sind Kooperationsprojekte sowie Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen vorgesehen. Für alle Ausschreibungen gilt ein einstufiges Antragsverfahren.

Das Themenspektrum der EGCI wurde von der Kommission in enger Zusammenarbeit mit einer „Ad-Hoc Industrial Advisory Group“ bestimmt, die vor allem aus Vertretern der Europäischen Technologieplattformen ERTRAC, EPoSS und SmartGrids besteht.

Als Forschungsthemen der EGCI sind genannt:

- Forschung für umweltfreundlichere Verbrennungsmotoren, insbesondere für schwere Lastkraftwagen
- Logistikketten, Optimierung von Transportsystemen
- Forschung für Hybrid- und Elektrofahrzeuge, insbesondere
 - Hochleistungsbatterien
 - Elektromotoren
 - Intelligente Netze und Schnittstellen zu Fahrzeugen

Für die EGCI wurden im ersten Aufruf 108 Mio. € Fördermittel bereit gestellt, in der zweiten Ausschreibungsrunde stehen rund 88 Mio. € Fördermittel zur Verfügung. Gleichzeitig wird im Jahr 2011 über ein ERA-NET Plus „Elektromobilität“ eine Verknüpfung mit den nationalen Forschungsaktivitäten hergestellt.

PPP - Future Internet

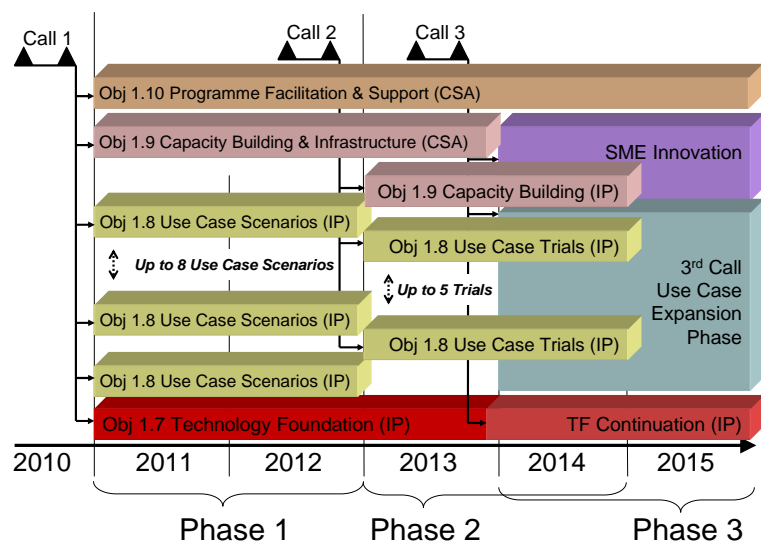
Für Projekte im Rahmen des PPP FI stellt die Europäische Kommission über die Laufzeit von 2011-2015 insgesamt 300 Mio. € aus dem 7. Forschungsrahmenprogramm bereit.

Die Ziele des FI-PPP sind:

1. Verbesserung der Effektivität von Geschäftsprozessen und des Infrastrukturbetriebes um Anwendungen der Bereiche Transport, Gesundheit oder Energie zu unterstützen.
2. Ableitung innovativer Geschäftsmodelle aus diesen Bereichen um die Wettbewerbsposition der europäischen Industrie in Gebieten wie Telekommunikation, tragbare Geräte, Software und Dienstleistungen, Inhalte und Medien zu stärken.

Erreicht werden sollen diese Ziele in drei Phasen durch Forschungsförderung in unterschiedlichen Themengebieten, die in drei Kernbereiche unterteilt sind:

- Technology Foundation: FI Core Platform
- Use Case Scenarios and Early Trials
- Capacity Building and Infrastructure Support



Quelle: Europäische Kommission

Aktuelle Ausschreibungen im 7. FRP



Die nächsten Ausschreibungen zu den vier PPP-Initiativen werden voraussichtlich am 30. Juli 2010 veröffentlicht.

PPP - Factories of the Future

Themenbereich	Topic	NKS
NMP Nanosciences, Nanotechnologies, Materials and new Production	FoF.NMP.2011-1: The Eco-Factory: cleaner and more resource-efficient production in manufacturing	NKS Produktion
	FoF.NMP.2011-2: Cooperative machines and open-architecture control systems	
	FoF.NMP.2011-3: Robots for automation of post-production and other auxiliary processes	
	FoF.NMP.2011-4: High tech solutions in the production processes for customised green, safe and healthy consumer products	
	FoF.NMP.2011-5: Towards zero-defect manufacturing	
	FoF.NMP.2011-6: Manufacturing chains for nano-phased components and coatings	
ICT Information and Communication Technologies	FoF.ICT.2011.7-3: Virtual factories and enterprises	NKS IKT
	FoF.ICT.2011.7-4: Digital factories: Manufacturing design and product lifecycle management	

PPP - Energy-efficient Buildings

Themenbereich	Topic	NKS
NMP	EeB.NMP.2011-1: Materials for new energy efficient building components with reduced embodied energy	NKS Werkstoffe
	EeB.NMP.2011-2: New efficient solutions for energy generation, storage and use related to space heating and domestic hot water in existing buildings	NKS Produktion
	EeB.NMP.2011-3: Energy saving technologies for buildings envelope retrofitting	
	EeB.NMP.2011-4: Geo-clusters approach to support European energy-efficiency goals	
Environment (including Climate Change)	EeB.ENV.2011.3.1.5-1: Technologies for ensuring, monitoring and/or controlling a high quality indoor environment (including comfort, health, safety, accessibility and positive stimulation) in relation to energy efficient buildings in particular	NKS Umwelt
	EeB.ENV.2011.3.1.5-2: Operational guidance for Life Cycle Assessment studies of the Energy Efficient Buildings Initiative	
Energy	EeB.ENERGY.2011.1: Demonstration of very low energy new buildings	NKS Energie
ICT	EeB.ICT.2011.6-4: ICT for energy-efficient buildings and spaces of public use	NKS IKT

PPP - Green Cars

Themenbereich	Topic	NKS
Joint Call	Advanced eco-design and manufacturing processes for batteries and electrical components	
NMP	GC.NMP.2011-1	NKS Produktion
Environment	GC.ENV.2011.3.1.3-1	NKS Umwelt
Transport	GC.SST.2011.7-8.	NKS Verkehr
Environment	GC.ENV.2011.3.1.3-2: Operational guidance for Life Cycle Assessment studies of the European Green Cars Initiative	NKS Umwelt
Transport (Sustainable Surface Transport)	GC.SST.2011.7-1. Specific safety issues of electric vehicles	NKS Verkehr
	GC.SST.2011.7-2.: Integrated thermal management	
	GC.SST.2011.7-3.: Efficient long distance transport – future power train concepts (includes: advanced combustion and after-treatment)	
	GC.SST.2011.7-4.: Efficient long distance transport – waste heat recovery	
	GC.SST.2011.7-5.: Urban – interurban shipments	
	GC.SST.2011.7-6.: Integrated intermodal traveller services	
	GC.SST.2011.7-7.: Capability of improving and exploiting capacity	
	GC.SST.2011.7-9.: ERA-Net Plus 'Electromobility'	
	GC.SST.2011.7-10.: Architectures of Light Duty Vehicles for urban freight transport	
	GC.SST.2011.7-11.: Green corridors and supply chain management	
ICT	GC.ICT.2010.6-8: ICT for fully electric vehicles (a,b,c,d)	NKS IKT

PPP – Future Internet

Themenbereich	Topic	NKS
ICT Information and Communication Technologies	FI.ICT-2011.1.7: Technology foundation: Future Internet Core Platform	NKS IKT
	FI.ICT-2011.1.8: Use Case scenarios and early trials	
	FI.ICT-2011.1.9: Capacity Building and Infrastructure Support	
	FI.ICT-2011.1.10: Programme Facilitation and Support	

Termine der aktuellen Aufrufe

In der folgenden Tabelle sind die Deadlines und die Call Identifier der oben genannten Ausschreibungen aufgeführt, die voraussichtlich ab 30.07.2010 geöffnet sind.

PPP-Initiative	Call Identifier	Deadline
Future Internet	FP7-2011-ICT-FI	19.10.2010
Factories of the Future	FP7-2011-NMP-ICT-FoF	02.12.2010
Energy efficient Buildings	FP7-2011-NMP-ENV-ENERGY-ICT-EeB	02.12.2010
Green Cars	FP7-2011-ICT-GC	02.12.2010
	FP7-SST-2011-RTD-1	02.12.2010
	FP7-2011-GC-ELECTROCHEMICAL-STORAGE	02.12.2010